Abgabebedingungen für Wiederverkäufer

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für Wiederverkäufer
Der Besteller erkennt mit der Aufgabe seiner Bestellung die folgenden Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für Wiederverkäufer an. Ausnahmen müssen mit dem Verlag abgesprochen werden und bedürfen einer schriftlichen Bestätigung.

1. Bestellungen
Die Aufträge werden so schnell wie möglich erledigt. Eine Verpflichtung zur Einhaltung eines bestimmten Liefertermins kann jedoch nicht übernommen werden.

Bestellungen sind nach Möglichkeit unter Angabe der Hueber-Kundennummer und Titelnummer vorzunehmen. Werden sowohl Titel als auch ISBN angegeben, ist die ISBN maßgeblich. Bei ungenauen Bezeichnungen übernehmen wir keine Verantwortung für die richtige und pünktliche Lieferung.

1.1. Bestellungen werden am schnellsten bearbeitet, wenn sie uns per DFÜ erreichen. Bestellungen sind aber auch per Fax, Telefon und E-Mail möglich.

1.2 Aufträge werden so schnell wie möglich ausgeführt. Wir sind nicht verpflichtet, bestimmte Termine einzuhalten. Ab- und Umbestellungen lassen sich nur berücksichtigen, wenn sie vor Bearbeitung des ursprünglichen Auftrages eingehen.

1.3. Sind bestellte Titel noch nicht erschienen, vorübergehend nicht lieferbar oder vergriffen, so wird dies auf der Rechnung vermerkt und die Titel vorgemerkt. Vormerkungen liefern wir ohne Rückfrage bei Erscheinen aus.

1.4. Betriebsstörungen, Streiks oder sonstige Hindernisse, die unserem Einfluss entzogen sind, entbinden uns von der Auftragserfüllung, Für hierdurch entstandene Schäden können wir nicht in Anspruch genommen werden.

1.5 Prüfstücke für Fachlehrkräfte werden nur vom Verlag direkt laut Abgabebedingungen für Lehrkräfte geliefert.

2. Berechnung
Alle Lieferungen erfolgen in fester Rechnung. Berechnet wird nach dem zum Rechnungsdatum gültigen Ladenpreis. Die Preise werden in Euro berechnet.

2.1. Fester Ladenpreis
Mit der Annahme der Sendung verpflichtet sich der Empfänger, die vom Verlag festgesetzten Ladenpreise einzuhalten, soweit es sich um preisgebundene Artikel handelt. (Nicht preisgebundene Erzeugnisse sind in den Katalogen des Verlages und auf den Rechnungen besonders gekennzeichnet.)

Jede Zuwiderhandlung berechtigt uns, die Weiterbelieferung einzustellen. Als Zwischenhändler hat der Käufer seine Abnehmer in diesem Sinne zu verpflichten. Lieferungen erfolgen nur an Firmen, mit einer aktuell gültigen Verkehrsnummer des Börsenvereins oder bei geeignetem Nachweis der Buchhändlereigenschaft (z.B. Kopie des Handelsregistereintrags).

3. Versandkosten
Versandkosten gehen zu Lasten des Bestellers. Verpackungsspesen werden im Allgemeinen nicht berechnet. Besonderes Verpackungsmaterial, z.B. Kisten, berechnen wir zum Selbstkostenpreis. Für Direktlieferungen im Auftrag des Bestellers wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

4. Verlängerter Eigentumsvorbehalt
Die gelieferte Ware bleibt Eigentum des Verlags bis zur Bezahlung sämtlicher Forderungen aus vorangegangenen und künftigen Lieferungen.

Der Besteller ist berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr im eigenen Namen an Dritte zu veräußern. Sämtliche aus der Weiterveräußerung resultierenden Forderungen gegen seine Kunden tritt der Besteller bereits jetzt zur Sicherung sämtlicher bestehender und künftiger Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Verlag an diesen ab. Besteht zwischen dem Besteller und seinem Kunden ein Abtretungsverbot, ist der Besteller zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nicht ermächtigt. Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware berechtigt, solange er seine eigenen Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der geltenden Zahlungsziele erfüllt.

Übersteigt der Wert der für den Verlag bestehenden Sicherheiten die Forderungen des Verlags um mehr als 20 %, so kann der Besteller vom Verlag die Freigabe entsprechender Sicherheiten verlangen. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verlag.

5. Zahlungsbedingungen
Grundsätzlich können Zahlungen nur bei Angabe der Kundennummer und Rechnungsnummer verbucht werden.

Wenn schriftlich nicht anders vereinbart, gelten folgende Konditionen:

5.1. Zahlbar nach Erhalt der Lieferung, spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum rein netto.

5.2. Alle Zahlungen sind spesenfrei und ohne Abzug zu leisten. Unberechtigte Skontoabzüge werden nicht anerkannt.

Auch Rechnungen mit Remissionsrecht sind, unabhängig von der Remissionsfrist, nach Ablauf des vereinbarten und auf der Rechnung abgedruckten Zahlungszieles auszugleichen.

Besteller, mit denen wir nicht im Kontokorrentverfahren stehen oder die ihre Salden nicht innerhalb der Fälligkeitstermine ausgeglichen haben, werden nur gegen Vorauskasse beliefert.

Allgemeine Differenzen und zu erwartende Gutschriften berechtigen nicht, fällige Rechnungsbeträge zurückzuhalten.

Nach erfolgloser 1. Mahnung werden Mahnkosten und Zinsen, vom Tage der Fälligkeit an, berechnet.

Die Preise in unseren Katalogen und auf unseren Rechnungen werden als Exportpreise festgelegt. Für die Schweiz wird die branchenübliche Umrechnung angewandt. In Österreich kann auf Grund der unterschiedlichen MwSt.-Sätze eine Abweichung vom deutschen Ladenpreis auftreten.

6. Kontaktinformationen

Hueber Verlag GmbH & Co. KG
Baubergerstraße 30
D-80992 München
Telefon: +49 (0)89/96 02-0
Telefax: +49 (0)89/96 02-328

Hueber Verlag GmbH & Co KG,
Amtsgericht München: HRA 49304
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Sprachen-Hueber Verlagsges. mbH,
Amtsgericht München: HRB 45498
Sitz der Gesellschaften: München
Geschäftsführung: Christiane Heidrich, Helen Hueber, Michaela Hueber

7. Gefahrtragung, Mängelrüge
Die Bearbeitung von Reklamationen ist nur möglich, wenn Kundennummer, Datum und Bestellnummer des reklamierten Auftrages angegeben werden.

Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. Für verlorengegangene oder beschädigte Sendungen leisten wir keinen Ersatz. Der Empfänger hat etwaige Ansprüche gegenüber der Post, Bahn, Spedition oder anderen Zustelldiensten sofort schriftlich geltend zu machen.

Der Inhalt der Sendung gilt als mit der Rechnung und dem Bestellauftrag übereinstimmend und frei von durch uns zu vertretende Mängel, wenn nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Eingang der Sendung seitens des Empfängers schriftliche Anzeige der Abweichung oder Mängelrüge erfolgt. Bei Beanstandungen sind Datum und Nummer der Rechnung anzugeben. Ohne Rückgabe des jeder Sendung beigefügten Packzettels ist eine Reklamationsbearbeitung nicht möglich. Im Übrigen gelten für die Mängelrüge die Vorschritten des§ 377 HGB. Bei berechtigten Beanstandungen hat der Käufer - vorausgesetzt die Rüge ist rechtzeitig erfolgt - nach Wahl des Verlages das Recht auf Nachlieferung, auf Wandlung des Kaufvertrages oder auf Minderung des Kaufpreises. Schadensersatzansprüche sind, außer bei Vorsatz oder grobem Verschulden, ausgeschlossen.

Aus sonstigen gesetzlichen oder vertraglichen Haftungstatbeständen, insbesondere aus Verzug, Verletzung von Vertragspflichten oder Pflichten bei Vertragshandlungen, Unvermögen, Unmöglichkeit oder unerlaubter Handlung haften wir ebenfalls nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Ersatzbestellungen werden zu den jeweils geltenden Bedingungen neu berechnet.

8. Rücksendungen
Grundsätzlich können nur beim Verlag direkt bezogene Artikel laut nachfolgend aufgeführter Kriterien anerkannt und bearbeitet werden.

Fest bezogene Titel können nur nach schriftlicher Anfrage beim Verlag und erst nach schriftlich erteilter Genehmigung bei gleichzeitigem Bezug anderer Titel im Wert der Rücksendung zurückgenommen werden.

Eine Rücksendegenehmigung gilt jeweils nur für die neueste Auflage.

Von der Rücksendung zur Gutschrift generell ausgeschlossen sind Bild- und Tonträger.

Nicht genehmigte Rücksendungen und unverkäufliche Exemplare werden auf Kosten und Gefahr des Käufers makuliert.

Bei Rücknahmen aus Festbezügen behält sich der Verlag vor, 10% vom Ladenpreis als Bearbeitungsgebühr zu erheben.

Bei Rücksendungen trägt generell der Kunde das Risiko und die Transportkosten.

Rücksendung entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

9. Mängelexemplare
Für verdruckte oder verbundene Exemplare leistet der Verlag kostenlos Ersatz und vergütet das Rückporto.

Die Art des Mangels muss auf dem Rücksendebeleg vermerkt sein.

10. Lizenzen / Verleihrechte / Netzversionen
Klassenraum- und Netzlizenzen für PC-Programme und CD-ROMs sowie Verleihrechte für Videos und CD-ROMs werden auf Anfrage vom Verlag erteilt und berechnet.

11. Preisänderungen
Preisänderungen behalten wir uns vor. Sie werden rechtzeitig jeweils vor Inkrafttreten im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel" angekündigt.

12. Geltungsbereich
Für Warenbezüge des Bestellers vom Verlag gelten diese Liefer- und Zahlungsbedingungen; weitergehende oder entgegenstehende Bedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

13. Wirksamkeit (Salvatorische Klausel)
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen sowie der auf Grund dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen abgeschlossenen Einzelverträge nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bedingungen tritt die Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt. Die Nichtausübung der Rechte durch den Hueber Verlag – auch auf längere Zeit – berechtigt den Auftraggeber nicht, sich auf den Verzicht auf diese Rechte durch den Hueber Verlag oder Verwirkung zu berufen.

Erfüllungsort für alle Lieferungen ist Gilching, Gerichtsstand ist für beide Teile München.

Stand: 1. August 2026